

Pressemitteilung vom Rennen am 10.10.2021 Porsche Sports Cup Hockenheimring

### **Lion Düker siegt bei Sportwagendebüt auf dem Hockenheimring Triumph beim Finale des Porsche Sports Cup**

Mit einem Paukenschlag meldete sich Lion Düker am vergangenen Wochenende im Rennsport zurück. Auf dem Hockenheimring fuhr er sein erstes Sportwagenrennen in der Porsche Endurance Challenge und siegte auf Anhieb mit einem Porsche Cayman GT4 aus dem Team Speed Monkeys.

„Schöner hätte mein erstes Rennen nicht enden können“, strahlte Lion Düker am Sonntagabend. Der Rennfahrer aus Rottweil hatte für 2021 den Aufstieg aus dem Kart- in den Automobilsport geplant. Doch ein Unfall Anfang des Jahres und eine daraus resultierenden Handverletzungen stoppte das Talent aus Baden-Württemberg. „Das war ein herber Rückschlag und hat die ganze Saison durcheinandergebracht. Leider sind dadurch auch einige Sponsoren abgesprungen, was eine weitere Planung nicht einfacher machte“, fuhr der 19-jährige fort.

Am Ende wurde aber doch alles gut. Lion bekam die Chance beim Finale des Porsche Sports Cup in Hockenheim anzutreten. Eine große Herausforderung für den Sportwagen-Newcomer. Ohne einen Testkilometer nahm er das Abenteuer in Angriff und wusste durchweg zu überzeugen. Schon in den freien Trainings am Freitag lieferte er eine gute Vorstellung ab und knüpfte daran auch im weiteren Verlauf an.

Aus der vierten Startposition in seiner GT4-Klasse nahm Lions Teamkollege das Rennen in Angriff und kämpfte sich bereits stark nach vorne. Zum Boxenstopp, etwa zur Hälfte der 100 Minuten Challenge, lag der Porsche Cayman GT4 bereits auf Rang zwei und Lion übernahm das Lenkrad des Sportwagens. In einem starken Rennen erkämpfte sich der Rookie die Führung und fuhr mit Abstand zu den Verfolgern sicher über die Linie. Im Ziel war die Freude groß. Beim ersten Sportwageneinsatz überhaupt, direkt zu gewinnen – das gelingt nur wenigen Rennfahrern und zeigt das Talent des jungen Racers.

“Ich bin super Happy mit dem Ergebnis. Die Erfahrungen aus dem Kartsport haben sich nun ausgezahlt, das bestätigt die harte Arbeit der letzten Jahre. Ebenfalls war das Coaching von Mark Wallenwein sehr hilfreich und hat mich durchweg schneller gemacht. Ich habe mich vor dem Rennen im Simulator auf Hockenheim vorbereitet, das hat mir ebenfalls geholfen. Ein großer Dank an meine Partner, die mich bei dem Start im Porsche Sports Cup unterstützt haben“, fasste Lion seine Eindrücke zusammen.

Nach dem tollen Abschluss blickt der Rennfahrer aus Rottweil schon dem kommenden Jahr entgegen und arbeitet nun im Winter an einem attraktiven Rennpaket für 2022.